

**Baustelleninformation**  
**Standort Wolhusen****1 Gültigkeit**

Diese Arbeitsordnung ist gültig für alle im Luzerner Kantonsspital tätigen Firmen.

**2 Geltungsbereich**

Die vorliegende Betriebsvorschrift regelt die Arbeitsordnung für alle Firmen und Handwerker welche in Gebäuden und auf dem Areal des Luzerner Kantonsspitals Arbeiten ausführen.

**3 Zweck**

Die Behinderung des Spitalbetriebes und die Belästigung der Patienten müssen am Luzerner Kantonsspital (LUKS) auf ein Minimum reduziert werden. Diese Anforderungen bedingen einheitliche Vorgehens- und Verhaltensweisen für jegliche Arbeiten auf dem Areal und in Gebäuden des LUKS.

**X Pro Baustelle Auszufüllen**

<b>Bauherrschaft:</b>	<b>Luzerner Kantonsspital Wolhusen</b>
<b>Bauobjekt:</b>	<b>Projekt X</b>

---

**1. Planer**

Auszufüllen durch den PL Planung

Architektur: X  
Bauleitung: X  
Elektroplaner: X  
MSRL: X  
HLK Planer: X  
Sanitärplaner: X  
Baustatik: X

**2. Arbeitsumfang**

Auszufüllen durch den PL Planung X

**3. Termine**

Auszufüllen durch den PL Planung Beginn: X Ende: X  
Das Detailprogramm ist allen Unternehmern bekannt

**4. Spitalbetrieb**

Während der Umbauarbeiten bleibt das ganze Geschoss in Betrieb. Die Korridore und Lifte werden für den Spitalbetrieb und von Besuchern benützt. Alle Türen sind geschlossen zu halten. Auf den Spitalbetrieb muss Rücksicht genommen werden. Die Arbeiten müssen möglichst staub- und lärmfrei ausgeführt werden. Ruhezeiten 12.00 bis 13.00 und von 17.00 bis 07.30 Uhr sind einzuhalten.

**5. Arbeiten ausserhalb der Arbeitszeiten z.B. Samstagarbeit**

Die Anmeldung Betreff arbeiten ausserhalb der Arbeitszeiten muss 2 Tage vor Beginn der Bauleitung mitgeteilt werden.

**6. Zufahrt/Anlieferung/Transporte**

- Anlieferung und Transport zur Baustelle für sofort zu verarbeitende Bauteile erfolgen über die Rampe **X**
- Anlieferung von Baumaterialien welches zwischengelagert wird, erfolgt über den Zugang im 2.UG
- Der Zugang ab den Parkplätzen für Handwerker ist im 2.UG
- Die Mulde für die Entsorgung wird im 2.UG platziert
- Lagermöglichkeiten stehen nur beschränkt, nach Absprache mit der Bauleitung zur Verfügung. Alle Korridore sind freizuhalten. Angeliefertes Material ist möglichst täglich zu verarbeiten. Für Material- und Werkzeugdepots wird von der Bauherrschaft keine Verantwortung übernommen.

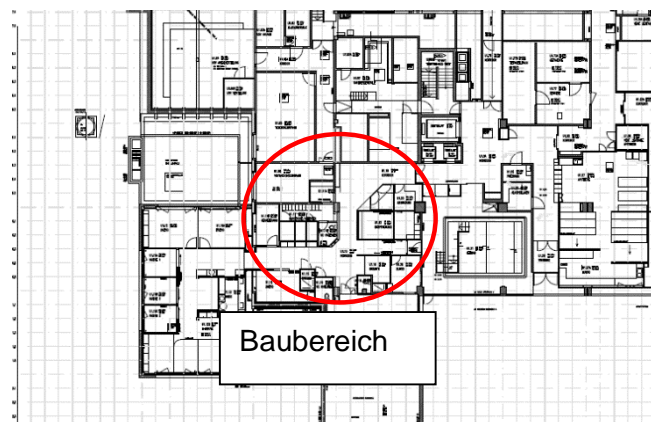
**7. Bettenlift**

Der Bettenlift steht für Transporte zur Verfügung. Er darf **nicht reserviert werden** da dieser Lift auch für Spitalnotfälle benutzt werden muss.

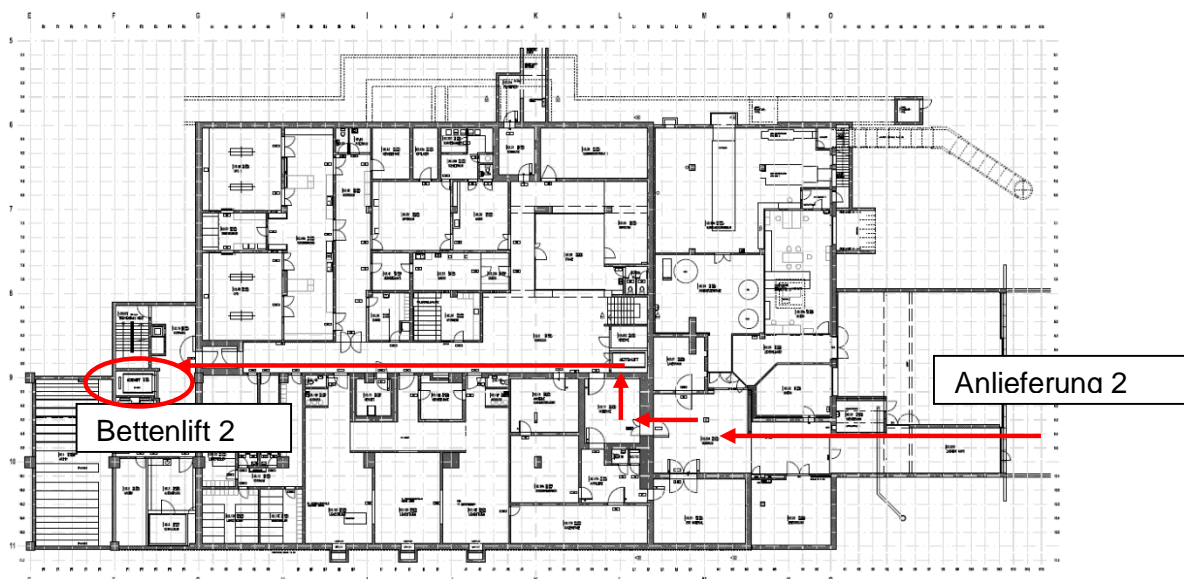
**8. Baustelle**

Auszufüllen durch den PL Planung **X**

Skizze Bsp

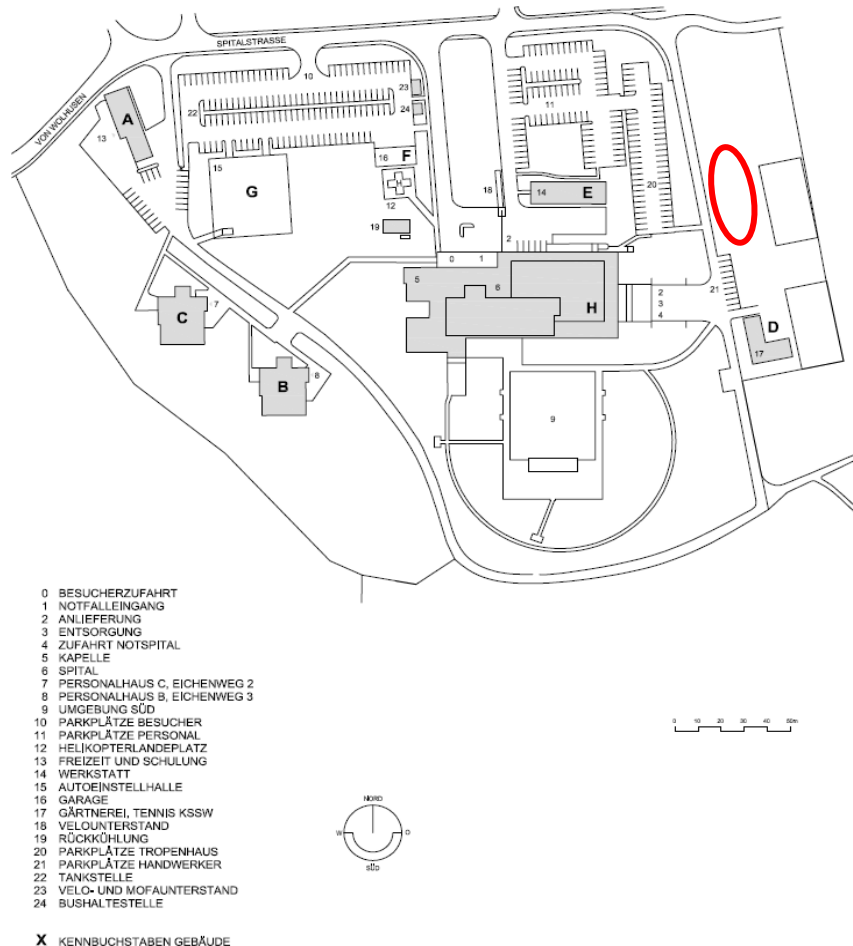
**9. Anlieferung Zugang**

Skizze:

**10. Parkplätze**

Reservierte Parkplätze für Handwerker auf der Ostseite des Areals. Pro Unternehmer nur zwei Fahrzeuge. Der Unternehmer ist verpflichtet bei der Bauleitung einen Parkschein zu verlangen. Bussen sind zu begleichen und können nicht gelöscht werden.

Skizze:

**11. Entsorgung und Abtransport Abbruchmaterial:**

Material aus Abbrüchen und Demontagen sind vor Ort in eine Mulde (Baumeister) zu entsorgen.

**12. Entsorgung Verpackungsmaterial:**

Paletten, Kartonschachteln und Styroporverpackungen können vom Unternehmer im 2. UG. Gemäss Weisungen vor Ort entsorgt werden.

**13. Bau WC:**

Die WC Anlage für Handwerker befindet sich im U2 in der Nähe der Anlieferung. Wegweiser beachten.

**14. Baustrom**

Es werden in allen Arbeitsbereichen provisorische Baustromverteiler installiert. Strombezug ab andern Steckdosen, sowie Kabelführungen durch den Korridor sind nicht gestattet.

## 15. Brandmeldeanlage

Bei Arbeiten, welche Staub und Rauch verursachen können, muss die Brandschutzanlage ausgeschaltet werden. Unmittelbar vor Beginn, sowie sofort nach Abschluss solcher Arbeiten muss der technische Dienst vom Handwerker informiert werden:

**Telefon Intern 8191 oder mit Handy 041 492 81 91**

Die Ausschaltung umfasst jeweils nur den betroffenen Baustellenbereich

Fehlalarme, welche Kosten zur Folge haben, werden verrechnet.

Arbeiten welche eine Ausschaltung von Brandmeldern erfordern, dürfen nur bis 17.00 Uhr ausgeführt werden.

Täglich ab 17.00 Uhr werden alle Brandmeldeanlagen automatisch wieder eingeschaltet.



## 16. Brandabschottungen

Das Entfernen, Auf- oder Durchbrechen von Brandabschottungen muss unverzüglich dem Projekt-leiter gemeldet werden. Dieser ist verpflichtet die genauen Angaben, gemäss den Weisungen des Baulichen Unterhaltes, weiterzuleiten.

Bei neuen Durchbrüchen, welche eine Brandzelle oder einen Brandabschnitt übergreifen, ist genau gleich vorzugehen.

## 17. Konditionen Regiearbeiten

Präzisierung: Für die Regiearbeiten gelten die gleichen Konditionen wie für Akkordarbeiten. Diese sind zu Rapportieren und vom Bauleiter zu unterschreiben zu lassen.

Die Bauleitung in Absprache mit dem TS LUKS Wolhusen,

Stand: X

Unterschrift

PL Plaung:

PL BWI/TS: